

**STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN**

FACHSERIE B

LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI

Reihe 2

Gartenbau und Weinbau

I. Gemüse

Erntevorschätzung von Gemüse

Juni 1965

Eilbericht



Bestellnummer: B 2/I - 7/65

VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH, STUTTGART UND MAINZ

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Erläuterungen zum Tabellenteil	3
Erntevorschätzung von Gemüse	4
Erntevorschätzung in Hauptanbaugebieten	6

Gebietsstand: Bundesgebiet ohne Schleswig-Holstein, Hamburg
und Bremen

Die letzte Darstellung der Methoden dieser Statistik ist in Band
86 und 242 der Statistik der Bundesrepublik Deutschland erschienen.

Erschienen im Juni 1965

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet

Preis DM -,50

Ergebnisse für die einzelnen Länder werden in den "Statistischen
Berichten" der Statistischen Landesämter mit der Kennziffer C III '2
veröffentlicht.

Eine Übersicht über die voraussichtlichen Hektarerträge der Grünen Erbsen, der Frühen Möhren, der Dicken Bohnen und der Winterzwiebeln wird durch die Vorschätzungen von Anfang Juni ermöglicht. An ihnen sind einige Statistische Landesämter - vor allem aus klimatischen Gründen - nicht beteiligt, zu denen Schleswig-Holstein gehört, das im besonderen für die Grünen Erbsen ein wichtiges Anbaugebiet ist. Die Angaben über die Flächen und die voraussichtlichen Erntemengen sind daher nicht vollständig. Die Meldungen von Ende Juni werden dagegen das gesamte Bundesgebiet betreffen.

Die Hektarerträge der Grünen Erbsen unterscheiden sich nach der Vorschätzung mit 88 dz nur unerheblich von den vorjährigen Ergebnissen und vom Durchschnitt 1959/64. Recht günstig erscheinen die Ernteaussichten für die Dicken Bohnen, für die der voraussichtliche Hektarertrag mit 129 dz um 16 % über dem Vorjahr und um 8 % über dem sechsjährigen Durchschnitt liegt. Dagegen kommen weder die Frühen Möhren noch die Winterzwiebeln an die Vergleichszahlen heran. Sie bleiben um 8 - 10 % unter dem Vorjahr und um 4 - 8 % unter dem langjährigen Durchschnitt.

Lfd. Nr.	Land	Jahr ¹⁾	Frühe Möhren (Karotten)		
			Fläche	Ertrag je Hektar	Ernte- menge
			ha	dz	
1	Niedersachsen	1965	328	220,0	72 274
2		1964	459	244,3	112 263
3	Nordrhein-Westfalen	1965	284	198,0	56 228
4		1964	249	211,8	52 726
5	Hessen	1965	32	140,1	4 483
6		1964	27	171,0	4 617
7	Rheinland-Pfalz	1965	203	192,7	39 130
8		1964	116	180,1	20 922
9	Baden-Württemberg	1965	90	179,5	16 155
10		1964	86	185,7	15 877
11	Bayern	1965	174	160,9	27 997
12		1964	175	158,6	27 755
13	Saarland	1965	17	166,5	2 895
14		1964	18	215,7	3 883
15	Berlin (West)	1965	14	154,7	2 150
16		1964	20	181,5	3 677
17	<u>Bundesgebiet</u> (ohne Schleswig- Holstein, Hamburg, Bremen)	1965	1 142	193,8	221 312
18		1964	1 150	210,2	241 720
19		Ø 1959/64	1 251	202,9	253 887

1) 1964 endgültige Schätzung.

Gemüse im Juni

Winterzwiebeln			Grüne Pflückerbsen			Dicke Bohnen (Sau- oder Puffbohnen)			Lfd. Nr.
Fläche	Ertrag je Hektar	Ernte- menge	Fläche	Ertrag je Hektar	Ernte- menge	Fläche	Ertrag je Hektar	Ernte- menge	
ha	dz		ha	dz		ha	dz		
4	198,1	693	3 163	87,0	275 112	406	131,9	53 582	1
2	168,8	404	2 951	89,9	265 383	400	110,3	44 156	2
6	145,0	870	435	82,7	35 960	746	128,7	96 016	3
6	162,5	975	439	76,7	33 666	836	111,5	93 213	4
2	110,0	220	251	85,6	21 486	6	93,0	558	5
1	218,8	219	273	79,8	21 785	34	165,6	5 630	6
39	153,6	5 978	209	73,2	15 267	38	106,0	4 057	7
23	157,2	3 616	138	67,5	9 326	61	97,0	5 926	8
7	125,6	929	836	104,3	87 226	2	92,8	196	9
3	134,2	443	939	93,6	87 872	74	90,8	6 737	10
11	98,1	1 079	312	77,6	24 211	2	67,0	134	11
3	108,0	324	322	65,1	20 962	2	72,5	145	12
0	98,0	43	7	82,9	609	1	86,9	121	13
0	90,2	0	8	82,5	660	2	84,5	169	14
-	-	-	0	.	.	0	.	.	15
-	-	-	1	80,0	90	1	102,7	128	16
69	142,2	9 812	5 213	88,2	459 871	1 201	128,8	154 664	17
38	157,4	5 981	5 071	86,7	439 744	1 410	110,7	156 104	18
62	154,6	9 584	5 795	89,8	520 402	1 552	118,8	184 352	19

Erntevorschätzung in Hauptanbaugebieten

im Juni 1965

dz/ha

Hauptanbaugebiet			Frühe Möh- ren	Winter- zwiebeln	Grüne Pflück- erbsen	Dicke Bohnen
Ldkr	Burgdorf	Ndsa	219,8	.	.	.
	Gifhorn		155,8	.	.	.
	Harburg		346,9	.	.	.
	Braunschweig		167,4	.	.	.
	Peine		..	300,0	.	.
	Hildesheim-Mbg.		.	.	100,2	139,3
	Goslar		.	.	83,0	.
	Helmstedt		.	.	86,5	.
	Wolfenbüttel		.	.	91,3	105,0
	Leer		.	.	.	137,4
	Norden		.	.	.	100,0
KrfSt	Salzgitter		.	.	109,4	.
KrfSt u. Ldkr	Koblenz	RhPf	179,8	.	.	101,1
	Trier		.	.	.	115,0
	Mainz		149,0	.	.	.
	Worms		.	.	62,9	90,0
	Frankenthal		159,2	149,7	80,5	112,8
	Ludwigshafen		195,7	159,7	64,5	.
	Neustadt a. d. W.		.	.	86,3	.
Ldkr	Neuwied		.	.	.	123,0
	Germersheim		206,2	.	.	.
	Kirchheimbolanden		.	.	65,5	.
	Oberes Neckartal u. Remstal	BaWü	175,1	125,2	99,9	96,4
	Unteres Neckartal u. Kraichgau		156,8	98,8	101,0	96,6
	Unteres Rheintal		190,0	129,2	100,4	83,1
	Breisgau u. Kaiserstuhl		219,5	121,3	100,6	102,2
	Konstanz mit Insel Reichenau		154,8	96,2	85,6	91,7
	Oberes Gäugebiet		159,3	190,0	68,4	83,9
	Nördl. Oberrheingebiet u. Ldkr. Calw		156,1	-	89,0	-